

Ihre Nähe zum Publikum begeisterte

Nadine Fingerhut gab Konzert im „Schindler mit Genuss“ in der Lossestadt



Sang in der Lossestadt: Nadine Fingerhut. Foto: Lothar Röß

Hessisch Lichtenau – Mit ihrer gefühlvollen und klaren Stimme hat sich Nadine Fingerhut am Samstag beim Konzert vor dem Lichtenauer Café „Schindler mit Genuss“ in die Herzen der Zuhörer gesungen.

Die gebürtige Korbacherin zählt mit ihren poetischen und melancholischen Popsongs zu einer der besten Songschreiberinnen Deutschlands. Auf beeindruckende Weise versteht sie es, ihre Geschichten, ihre Gefühle, in denen auch Liebe, Sehnsucht und Optimismus eine Rolle spielen, in Melodien zu verpacken, die ins Ohr gehen.

Mit „Den Vögeln hinterher“ startete sie in ihr Konzert, sang vom Wunsch, im Leben etwas zu ändern, auf eigenen Beinen zu stehen, den eigenen Traum zu leben – verarbeitete im Lied die Erinnerungen an ihre erste große Liebe.

Aus ihrem neuesten Album „Lasst die Liebe lauter werden“, das ab diesem Herbst auf dem Markt erhältlich sein wird, präsentierte sie unter anderem „Der Anfang“, „Mit meinen Augen“ und „Wo die Liebe ist“.

Ihre Nähe zum Publikum, das zum Rhythmus ihres Fuß-Tamburins mitklatzte, begeisterte. Immer wieder fand sie auflockernde Worte zwischen den Liedern, sprach über ihr Leben, ihre Inspiration und das Wetter, das sich zum Beginn des einstündigen Konzerts zum Besseren wendete: „Danke liebe Sonne!“ „Als Kleinkünstlerin ist man dankbar über jedes Konzert“ freute sich Fingerhut über die Plattform, die ihr Café-Inhaberin Ines Schindler bot. zlr